

Buffets SBB

HAUPTBAHNHOF ZÜRICH

INHABER PRIMUS BON

TELEPHON BUREAU 33793 RESTAURANT 34645 POSTCHECKKONTO VIII 9624 TELEGRAMME BONBUFFET

18. VIII. 39.

liebes Fräulein von Kirschbaum,

mein, ich habe meinen Kollegen
nicht getroffen, es wird etwas dazwischen
gekommen sein. Aber ich habe ihm postlagernd
eine Karte geschickt und mit dem Auswurf
sagt werde ich zur Ausstellung fahren u.
sparen, damit ich Ihnen noch etwas zuschick
lassen kann.

Ich bin so froh, daß ich den ganzen
klaren Tag bei Ihnen sein dürfte und danke

Die sind sehr herzlich. Das was jetzt
kommt, werden Sie schon oft gehört haben,
aber ich schreibe es trotzdem: es war schön
und gut, Sie und Barth zu sehen u. zu hören
und bedeutet sehr viel. Es wird sicher
laugs verhalten u. sicher stärken und
trösten, daß es das alles noch gibt. Und
es wird eine Bestätigung sein, daß man
es nicht mehr hat. Ich drücke das alles
so dünn aus, aber Sie werden es schon
verstehen. Und danken Sie noch mal allen,
daß Sie so nett zu mir waren, besonders
Barth, und über die „Kunstlichkeit der Seele“
würde ich mich auch „Benheit“.

Es grüßt Sie sehr herzlich
Mlle Elisabeth

Ich und Christophine und Marie, sehr
eben + viel. 7 Tage die H. Heine, 26. 27.